

Die Bonner Polizei informiert

G20 - Internationale Konferenz im WCCB

Im Zuge der deutschen Präsidentschaft in der Gruppe der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer (G20) findet **am 16. und 17. Februar 2017 im World Conference Center Bonn (WCCB)** ein Treffen der Außenminister statt.

Aus Sicherheitsgründen werden rund um das WCCB Straßen und Wege gesperrt und Haltverbotszonen eingerichtet. Auch der Rad- und Fußweg am Stresemannufer ist dann nicht passierbar. Der Parkplatz an der Petra-Kelly-Allee steht der Öffentlichkeit ab dem 15. Februar 2017 ebenfalls nicht zur Verfügung.

Während der An- und Abfahrten der internationalen Delegationen muss innerhalb der aufgezeigten Zone mit Sperrungen und damit verbundenen Verkehrsbeeinträchtigungen gerechnet werden.

Da Ihre Arbeitsstätte bzw. Wohnung in der Nähe des Konferenzortes liegt, könnten auch Sie hiervon unmittelbar betroffen sein. Sie müssen mit kurzen Kontrollen durch die Polizei rechnen. Wir werden alles dafür tun, Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Wir empfehlen Ihnen:

Führen Sie Ihren Personalausweis und einen Hausausweis Ihrer Arbeitsstelle mit. Beachten Sie die Parkverbotszonen im Umfeld Ihrer Arbeitsstellen.

Freie Zufahrten

Nicht betroffen von den Sperrungen sind die Zufahrten zu den Tiefgaragen der Deutsche Post DHL Group, Vereinten Nationen und Deutschen Welle; ebenso nicht betroffen ist das Johanniter-Krankenhaus.

Sie haben Fragen? – Wir sind für Sie da!

Unser Bürgertelefon unter der Rufnummer 0228 15-3030 erreichen Sie von Montag (13.02.) bis Mittwoch (15.02.) in der Zeit von 8 Uhr bis 17 Uhr, am Donnerstag (16.02.) und Freitag (17.02.) von 7 Uhr bis 20 Uhr.

Wir informieren Sie tagesaktuell im Internet www.bonn.polizei.nrw.de sowie über unsere Twitter-Facebook-Kanäle (Polizei NRW BN).

